Buchbesprechung

Autor(en): **Städeli, K.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **43 (1985)**

Heft 210

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur:
BAUSCHINGER, J. 1928. Die Bahnbestimmung der Himmelskörper, 2. Auflage. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 671 s.
BLATTER, H. 1983. Astronomische Bahnen. Schriftenreihe der Kantonsschule Zofingen, Aargauische Kantonsschule, 42 s.
FLÜCKIGER, H. 1970. Darstellende Geometrie, Leitfaden. Unterrichtswerk des Vereines Schweizerischer Mathematik- und Physiklehrer, Zürich, Orell Füssli Verlag, 216 s.
HEINTZ, W. D. 1971. Doppelsterne. München, Wilhelm Goldmann Verlag, 186 s.
MEEUS, J. 1971. Some Bright Visual Binary Stars - 1. Sky and Telescope, January 1971, s. 21–25.
MEEUS, J. 1971. Some Bright Visual Binary Stars - 2. Sky and Telescope, February 1971, s. 88–92.
WUNDERLICH, W. 1966. Darstellende Geometrie 1. Mannheim, Bibliographisches Institut, B.I.-Wissenschaftsverlag, 187 s.

Adresse des Autors:
Dr. Heinz Blatter, Luzernerstrasse 13, 4800 Zofingen.

Buchbesprechung

MOORE, PATRICK HUNT, GARRY NICOLSON, IAIN und CATTERMOLE, PETER: *Atlas des Sonnensystems*, aus dem Englischen von Dr. A. BRUZEK. 1985. Verlag Herder Freiburg, Basel, Wien, veröffentlicht in Zusammenarbeit mit der Royal Astronomical Society. 462 Seiten, 210 x 279, gebunden, DM 128.— (Einführungspreis bis 31.12.1985, später ca. DM 158.—). ISBN 3-451-19613-1.

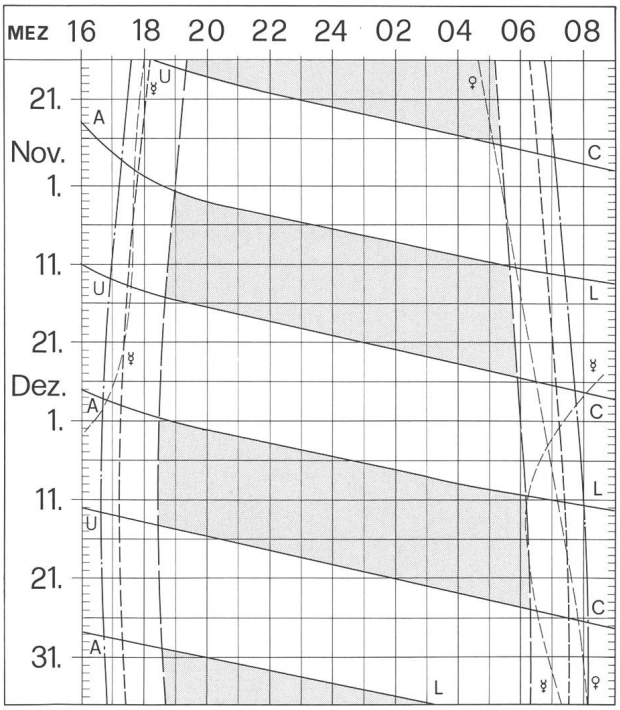
Das Zeitalter der Weltraumforschung begann 1957 mit Sputnik 1, zwei Jahre später wurde die erste Sonde, Lunik 1, zum Mond geschickt, 1965 erreichte die erste Planetensonde, Mariner 4, den Mars, und 1969 stand Neil Armstrong auf der Mondoberfläche. Mit vielen weiteren Mond- und Planetenmissionen und dem bemannten Weltraumlaboratorium Skylab 1973 erhielten wir eine solch überwältigende Zahl von Photographien und anderen Informationen über das Sonnensystem, dass unser bisheriges Verständnis von Sonne, Mond, den Planeten und dem interplanetaren Raum gänzlich verändert wurde. Voyager 2, seit 1977 im All, übertrug inzwischen Daten von Jupiter und Saturn in Ergänzung der Voyager-1-Resultate und ist nun unterwegs zum Uranus (1986) und Neptun (1989). «Eine solche Phase der Expansion wird es nie mehr wieder geben», schreibt GRAHAM SMITH im Vorwort.

Das bedeutet, dass die interplanetaren Erkundungsflüge ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht haben und mit spektakulären und vor allem kostspieligen Planeten-Raumfahrt-Projekten in den nächsten Jahren kaum zu rechnen ist. Es ist daher genau der richtige Zeitpunkt, einen neuen Atlas des Sonnensystems vorzulegen, der nicht nur den historischen Aspekt berücksichtigt, sondern vor allem die neuesten Forschungsergebnisse bringt. Alle neuen Bezeichnungen wurden aufgenommen, und man wird feststellen, dass in manchen Fällen die neue, von der Internationalen Astronomischen Union eingeführte Nomenklatur von der in älteren Büchern verwendeten abweicht.

Das Besondere dieses Werkes ist seine reichhaltige Illustration. Mit 150 farbigen Abbildungen, über 700 einfarbigen Illustrationen und über 500 Diagrammen und Schemazeichnungen, darunter die sensationellen Bilder von den Raumsonden Voyager, Viking und Pioneer, enthält der Band eigens für diesen Atlas erarbeitetes, teilweise bisher noch nicht veröffentlichtes Karten- und Bildmaterial. Er bietet eine Einführung in den Aufbau des Sonnensystems, Beschreibungen der Sonne, des Mondes, der inneren Planeten, der Asteroiden, der Riesenplaneten sowie eine Darstellung des äusseren Sonnensystems bis hin zu den Meteoren, Meteoriten und Kometen. Kurzbiographien bedeutender Astronomen vom Altertum bis in die Gegenwart, Tabellen über alle bisherigen Missionen, ein Glossar und Ephemeridentabellen bilden den Abschluss. Abgesehen von einigen Flüchtigkeitsfehlern ein ganz grossartiges Werk, das das Bücherregal eines jeden Sternfreundes zieren sollte. Es hat wohl seinen Preis – doch kann man es sich ja auch schenken lassen, zu Weihnachten etwa.

K. STÄDELI

Sonne, Mond und innere Planeten



Soleil, Lune et planètes intérieures

Aus dieser Grafik können Auf- und Untergangszeiten von Sonne, Mond, Merkur und Venus abgelesen werden.

Die Daten am linken Rand gelten für die Zeiten vor Mitternacht. Auf derselben waagrechten Linie ist nach 00 Uhr der Beginn des nächsten Tages aufgezeichnet. Die Zeiten (MEZ) gelten für 47° nördl. Breite und 8°30′ östl. Länge.

Bei Beginn der bürgerlichen Dämmerung am Abend sind erst die hellsten Sterne — bestenfalls bis etwa 2. Grösse — von blossem Auge sichtbar. Nur zwischen Ende und Beginn der astronomischen Dämmerung wird der Himmel von der Sonne nicht mehr aufgehellt.

Les heures du lever et du coucher du soleil, de la lune, de Mercure et de Vénus peuvent être lues directement du graphique.

Les dates indiquées au bord gauche sont valables pour les heures avant minuit. Sur la même ligne horizontale est indiqué, après minuit, le début du prochain jour. Les heures indiquées (HEC) sont valables pour 47° de latitude nord et 8°30′ de longitude est.

Au début du crépuscule civil, le soir, les premières étoiles claires — dans le meilleur des cas jusqu'à la magnitude 2 — sont visibles à l'œil nu. C'est seulement entre le début et la fin du crépuscule astronomique que le ciel n'est plus éclairé par le soleil.

Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
Lever et coucher du soleil
Bürgerliche Dämmerung (Sonnenhöhe —6°)
Crépuscule civil (hauteur du soleil —6°)
Astronomische Dämmerung (Sonnenhöhe —18°)
Crépuscule astronomique (hauteur du soleil —18°)
A L Mondaufgang / Lever de la lune
U C Monduntergang / Coucher de la lune
Kein Mondschein, Himmel vollständig dunkel
Pas de clair de lune, ciel totalement sombre